



A-Modul 4

Untergeschoss

Das sichere Vorgehen im Innenangriff auf unterschiedliche Situationen anzuwenden und anzupassen, steht im Mittelpunkt des Ausbildungsmoduls 4. Dabei werden der Umgang mit unvorhergesehenen Entwicklungen sowie Einsätze im Untergeschoss eines Gebäudes besonders trainiert.

Der Fokus liegt auf der Brandbekämpfung. Bei sehr zügigem Bewältigen der Einsatzszenarien kann der Schwierigkeitsgrad der Übungen durch den Einbau von zusätzlichen Friktionen spontan erhöht werden.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

**1-3 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 24 Teilnehmende)**

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Bei einem Brandeinsatz muss man immer mit Überraschungen rechnen. Das Ausbildungsmodul bereitet sehr gut darauf vor, sich schnell auf neue Situationen einzustellen. Das erhöht die Sicherheit im Einsatz. »

Lorenz Kohler, Kommandant
Feuerwehr Mümliswil-Ramiswil



Lektion 1

L01-BBPÖV

Brandbekämpfung – PÖV

Die Begriffe Prüfen, Öffnen, Vorrücken (**PÖV**) stehen für den sicheren Beginn eines **Innenangriffs**. Nach einer kurzen Einführung wenden die Teilnehmenden diese grundlegenden Techniken an. Sie gehen bei zwei Übungen bis und mit Brandbekämpfung vor.



Ziele: Die Teilnehmenden

- führen einen Innenangriff vom PÖV bis zur Brandbekämpfung sicher durch und
- kennen die dynamische Strahlrohrführung am Feuer und können diese anwenden.

Lektion 2

L03-BBFrik

Brandbekämpfung mit Friktionen

Die Grundkenntnisse und Fertigkeiten für das Suchen & Retten sowie die Brandbekämpfung in Innenräumen wenden die Teilnehmenden bei zwei Übungen an und **vertiefen** so ihre Erfahrungen. Dabei müssen sie flexibel **auf unterschiedliche Situationen reagieren**, Gefahren erkennen und sich erfolgreich abstimmen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, die grundlegenden Techniken bei der Brandbekämpfung und beim Suchen & Retten situationsabhängig anzuwenden,
- führen einen Innenangriff sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp.

Lektion 3

L06-BBÜG

Brandbekämpfung im Untergeschoss

Jeweils zwei Trupps rücken vor zu einem Brand im Untergeschoss. Sie müssen dabei ihr Vorgehen aufeinander **abstimmen** und insbesondere den Beginn der Brandbekämpfung **absprechen**. Die zweite Übung kann mit einer Personenrettung kombiniert werden.



Ziele: Die Teilnehmenden

- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen bei der Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen vertieft,
- führen einen Innenangriff in einem Untergeschoss sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp und truppübergreifend.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instrukturen
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal
Schweiz
T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
www.ifa-swiss.ch

